



■ US-Börsen

Mit deutlicher Zurückhaltung dürften die Investoren an der Wall Street zu Beginn der neuen Woche vorgehen. Die USA entwickeln sich immer mehr zum Epizentrum der Coronavirus-Pandemie. Zuletzt zogen die Indikationen aber etwas an. BNP Paribas taxierte den Dow Jones 0,6 % höher. Hinweis: Anleger von Consorsbank können jetzt die gesamte Palette an Anlage- und Hebelprodukte auf US-Basiswerten von BNP Paribas kaufen und verkaufen. Lange Zeit war dies aufgrund einer neuen Quellensteuerregelung in den USA (Sec 871m) nicht möglich und die Handelbarkeit war beschränkt.

■ Konjunktur

US-Präsident Donald Trump erwartet kein rasches Abflauen der Corona-Pandemie in den USA. Erst Anfang Juni würden sich die USA auf dem Weg hinaus aus der Krise befinden, sagte Trump bei einer Pressekonferenz im Weißen Haus. Der US-Seuchenexperte Anthony Fauci, der Trump im Kampf gegen die Pandemie berät, rechnet mit einem sprunghaften weiteren Anstieg der Todesfälle. US-Präsident Trump kündigt an, dass Krankenhausmitarbeiter im Kampf gegen das Coronavirus eine Sonderzulage erhalten.

■ Unternehmen

Die US-Gesundheitsbehörde FDA hat dem Pharmakonzern Abbott Laboratories die beschleunigte Zulassung für einen Schnelltest für Covid-19 erteilt. Facebook will in der Coronavirus-Krise Medien mit 100 Mio. Dollar unterstützen. Davon sollen 25 Mio. Dollar als Förderung verteilt werden, erklärte das Online-Netzwerk am Montag. Eine erste Förderrunde ging an 50 Redaktionen in den USA und Kanada. Die restlichen Mittel sollen den Medienunternehmen über Marketingausgaben zukommen. Google gewährt der Weltgesundheitsorganisation WHO und mehr als 100 Behörden aus verschiedenen Ländern eine Anzeigengutschrift von 250 Mio. Dollar, damit sie ihre Informationen über die Werbeplattform des Konzerns verbreiten können. Kleinen und mittleren Unternehmen sagte Google darüber hinaus Werbegutschriften in Höhe von 340 Mio. Dollar zu. Zudem setzt der Konzern einen 200 Mio. Dollar schweren Investitionsfonds auf, der kleinen Unternehmen den Zugang zu Kapital erleichtern soll. Laut dem Pharmakonzern Johnson & Johnson sollen erste Tests eines experimentellen Impfstoffs gegen das Coronavirus im September beginnen, so dass ein möglicher Impfstoff Anfang 2021 zur Verfügung stünde.

■ Wertentwicklung ausgewählter Aktien

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Abbott Labs	+9,6% bei \$81,7	FDA genehmigt Coronavirus-Test der in unter fünf Minuten ein Resultat bietet
Johnson & Johnson	+4,3% bei \$128,5	kündigt klinische Tests für Coronavirus-Impfstoff im September an

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 30.03.2020 14:51 Uhr

■ US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung
Schwebende Hausverkäufe Februar	16:00	Mittel

■ Quartalszahlen des Tages

Ausgewählte Quartalszahlen
Cal-Maine Foods

■ Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



daily US



daily FX



daily AKTIEN



daily EDELMETALL



daily DAX®



daily ÖL

Rückblick:

Verglichen mit den Wochen zuvor war der Freitagshandel im Dow Jones fast schon ein Non-Event. Weder auf der Unter- noch auf der Oberseite wurden neue Signale ausgelöst.

Charttechnischer Ausblick:

Die Kursmuster im Kassahandel sehen noch nicht fertig aus. Geduld ist gefragt. Auf der Unterseite könnten sich im Falle des Eintauchens in die Unterstützungszone zwischen 21.170 und 21.070 Punkten heute Long-Chancen auf der Unterseite ergeben. Auf der Oberseite wiederum müsste der Index das Hoch bei 22.328 Punkten überwinden. In diesem Fall wäre eine Fortsetzung der Erholung über 22.838 Punkte möglich.

Intraday Widerstände: 22.242 + 22.328 + 22.595 + 22.838 + 22.344 + 22.350

Intraday Unterstützungen: 21.223 + 21.170 + 21.070 + 20.490 + 20.116



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der Nasdaq 100 erholte sich nach schwachem Beginn am Freitag und arbeitete sich Stück für Stück nach oben, um in der letzten Handelsstunde sämtliche Gewinne wieder abzugeben und im Bereich des Tagestiefs zu schließen.

Charttechnischer Ausblick:

Die Kursmuster liefern für beide Seiten Optionen. Die Verkäufer könnten beispielsweise ein Abtauchen in den Unterstützungsbereich zwischen 7.506 und 7.466 Punkten bewirken. Hält diese Supportzone, sind Erholungen möglich. Darunter wäre mit einem Test des Zwischentiefs bei 7.304 Punkten zu rechnen. Auf der Oberseite wären oberhalb von 7.827 Punkten Kaufsignale in Richtung 7.913 und darüber 8.000 Punkte aktiviert.

Intraday Widerstände: 7.817 + 7.827 + 7.913 + 8.000

Intraday Unterstützungen: 7.506 + 7.466 + 7.304 + 7.250



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

